

LEITLINIEN UND ORGANISATIONSKULTUR		INDIVIDUELLE KOMPETENZ-ENTWICKLUNG		FÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT		ORGANISATION UND ARBEITSTECHNIKEN	
Compliance	Chancengleichheit	Gesund bleiben am Arbeitsplatz	Karriere machen bei der Stadt Mannheim	Führung - unsere Grundlagen	Führungs-kompetenz stärken	Projekt- und Prozess-management	Verwaltungs-wissen
Umgang mit Veränderung	Kommunikation, Kooperation & Zusammenarbeit	Persönliche und soziale Kompetenzen	Coachings und Beratungs-angebote	Personal-entwicklung und Recruiting	Arbeitsrecht und Personal-verwaltung	IT-Training	Tools, Arbeits-techniken und -methoden

BARRIEREFREIE KOMMUNIKATION

Kommunikation ist Teilhabe

Zielgruppe
alle Mitarbeitenden

Einführung

Barrierefreie Kommunikation macht sprachliche Inhalte für Personen mit unterschiedlichen Kommunikationsanforderungen zugänglich. Vorrangig im Blick sind seh- oder hörbeeinträchtigte Menschen, aber auch Personen mit Leseschwierigkeiten oder kognitiver Beeinträchtigung. Bei der barrierefreien Gestaltung von Medien und Informationsmaterialien sind insbesondere drei Punkte wichtig: die Zugänglichkeit, die Einfachheit und die Benutzer*innen-orientierung. Je nach Einschränkung und Bedarf der Zielgruppe sind darüber hinaus spezielle Anforderungen an die Aufbereitung der Kommunikationsmedien zu beachten. Lernen Sie im Seminar erprobte Lösungsansätze und Methoden barrierefreier Kommunikation kennen.

Kommunikation ist Teilhabe. Eine wirkungsvolle barrierefreie Kommunikation ist notwendig, um die Integration, Inklusion und Teilhabe für Menschen mit Behinderung zu stärken. Gleichzeitig nützt Vieles, das Menschen mit Behinderungen hilft, aber auch Älteren oder Menschen, die nicht so gut deutsch verstehen, sprechen oder lesen können.

Ziel

- Sie haben ein Verständnis für die Herausforderungen der barrierefreien Kommunikation gewonnen.
- Sie kennen adäquate Lösungsansätze und Methoden für eine barrierefreie Kommunikation.

Programm

Theoretische Einführung

- Warum ist barrierefreie Kommunikation so wichtig?
- Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es hierfür?
- Welche Barrieren können in welchen Kommunikationssituationen auftreten?
- Visuelle Barrieren, akustische Barrieren, Verständnis- und sprachliche Barrieren - wo und wem hilft barrierefreie Kommunikation?
- Methoden zum Abbau von Barrieren: Audiodeskription/Audioeinführung, Schriftdolmetschen, Leichte Sprache, Gebärdensprache, ...

Wie kann sprachliche Information barrierefrei in der Praxis zugänglich gemacht werden?

- Gebärdensprache und Untertitel (z.B. bei Videos, Erklärfilmen) für hörbeeinträchtigte Personen
- Barrierefreie Broschüren, Briefe, PDFs und sonstiges Printmaterial für sehbeeinträchtigte Personen, Hörfilme und Audiodeskriptionen
- Verständlichkeit und Fachkommunikation - Texte, Briefe, Schulungs- und Informationsmaterialien für kognitiv beeinträchtigte Personen gestalten
- Social Media, Mails und Webseiten - barrierefreie Online-Kommunikation
- Sprachliche und Verständnisbarrieren - Übersetzen und Dolmetschen von Texten in Leichte Sprache, Einfache Sprache, Bürgernahe Sprache.

**ANMELDESCHLUSS
VERLÄNGERT:
13.09.2021**

**NOCH WENIGE
FREIE PLÄTZE
VERFÜGBAR**

Seminarnummer:
Q3.1.2.1

Methode:
Theoretischer Input, Fallbeispiele, Diskussion

Referent*in:
Kai Heddergott
Kommunikationsberater

Termine:
15.09.2021 und
16.09.2021

Zeit:
08:30 Uhr – 12:30 Uhr

Ort:
Die Durchführung erfolgt mit Cisco Webex Meetings.

Anmeldeschluss:
11.08.2021

Gebühr:
zentral finanziert